



KURZBERICHT 2019

Compressors for a Lifetime™

AN UNSERE AKTIONÄRE

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Das Geschäftsjahr 2019 schloss insgesamt im Rahmen unserer Erwartungen wie im Halbjahresbericht kommuniziert ab. Der Bestellungseingang lag unter dem historischen Höchstwert des Vorjahres. Der Umsatz entsprach unseren Erwartungen. Betriebsgewinn und Nettogewinn legten beide erneut zu, entsprechen aber noch nicht unseren Ansprüchen, wie wir sie im Mittelfristplan festgelegt haben.

Bestellungseingang unter Vorjahr Der Bestellungseingang der Gruppe lag mit CHF 607.3 Mio. um 7.8% unter dem höchsten je erzielten Wert des Vorjahres. Währungs- und akquisitionsbereinigt betrug die Abnahme 8.8%. Im letzten Quartal (Januar bis März 2020) kam es beim Bestellungseingang wegen der weltweiten Corona-Situation in beiden Divisionen zu zeitlichen Verschiebungen. Auf die Systems Division entfielen CHF 361.2 Mio. oder 15.6% weniger als im Vorjahr. Die Services Division konnte den Bestellungseingang um 6.7% auf CHF 246.1 Mio. steigern, inklusive CHF 17.6 Mio., die Arkos seit der Akquisition Ende November 2019 beitrug.

Höherer Umsatz Der Umsatz wurde um 5.1% auf CHF 629.6 Mio. gesteigert; währungs- und akquisitionsbereinigt betrug die Zunahme 3.9%. Während die Services Division um 7.8% auf CHF 241.3 Mio. zulegte, stieg der Umsatz der Systems Division um 3.4% auf CHF 388.3 Mio. Die Serviceleistungen betrugten damit annähernd 40% des gruppenweiten Umsatzerlöses.

Erneute Steigerung von Betriebs- und Nettogewinn Der Bruttogewinn von CHF 149.8 Mio. übertraf den Vorjahreswert von CHF 135.7 Mio. um 10.4%. Daraus ergab sich eine Bruttomarge von 23.8% (Vorjahr 22.6%). Die Bruttomarge der Systems Division verbesserte sich auf 11.0% (Vorjahr 8.1%), dies trotz letztmaliger Zusatzkosten für das LNGM-Geschäft im Umfang von rund CHF 10 Mio. Der Bruttogewinn der Services Division stieg um 1.7% auf CHF 107.0 Mio., womit die Bruttogewinnmarge mit 44.3% vor allem aufgrund der deutlich unterdurchschnittlichen Bruttomarge von Arkos Field Services klar unter dem Vorjahreswert von 47.0% lag. Akquisitionsbereinigt betrug sie im Berichtsjahr 47.8%.

Der gruppenweite Betriebsgewinn konnte um CHF 10.3 Mio. auf CHF 54.8 Mio. oder 8.7 Umsatzprozente (Vorjahr 7.4%) gesteigert werden. In der Services Division ging er leicht von CHF 58.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 54.7 Mio. zurück. Die Systems Division ist mit einer Steigerung um CHF 15.1 Mio. von CHF -8.7 Mio. im Vorjahr auf CHF 6.4 Mio. wieder in die Gewinnzone zurückgekehrt.

Der Nettogewinn lag mit CHF 39.9 Mio. oder 6.3 Umsatzprozenten (Vorjahr 5.4%) um 23.8% über Vorjahr. Aufgrund des hohen Beitrags von Shenyang Yuanda Compressor (40% noch im Besitz des Gründers) zum Nettogewinn der Gruppe stieg der den Aktionären von Burckhardt Compression zustehende Nettogewinn pro Aktie unterproportional um 17.3% auf CHF 9.56 an.

Solide Eigenkapitalbasis Ende März 2020 lag die Bilanzsumme bei CHF 883.0 Mio. oder um CHF 34.3 Mio. respektive 4.0% höher als 12 Monate zuvor. Darin ist die Vollkonsolidierung von Arkos Field Services enthalten. Die Eigenkapitalquote betrug Ende Berichtsjahr 36.0% (Vorjahr 40.7%).

Der gesamte Goodwill der verschiedenen Akquisitionen von Burckhardt Compression in den letzten Jahren wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Das hat einerseits zur kurzfristigen relativen Verschlechterung der Eigenkapitalquote geführt, eliminiert aber andererseits das Risiko von zukünftigen Goodwill-Abschreibungen.

Die Nettofinanzposition reduzierte sich per Ende Geschäftsjahr auf CHF -91.7 Mio. (Vorjahr CHF -49.4 Mio.), was vor allem auf das höhere Nettoumlaufvermögen, die Akquisition der restlichen 60% von Arkos Field Services und die Investitionen in das neue Werk in Shenyang zurückzuführen ist.

Erfolgreiche Umsetzung der Projekte des Mittelfristplans 2018 bis 2022

Auch im Berichtsjahr konnten diverse Projekte im Rahmen des Mittelfristplans erfolgreich realisiert werden. So wurden dank Auf- und Ausbau der globalen Einkaufsorganisation zusätzlich weitere CHF 7 Mio. eingespart. Für die zu beschaffenden Produkte wurden "best-cost areas" identifiziert, und die Produkte wurden standardisiert. Ausserdem wurden eine Plattform implementiert, über die die Nachverfolgung und die Kommunikation mit globalen Lieferanten abgewickelt wird, sowie ein vierstufiger Gate-Prozess für Lieferanten und E-Auktionen eingeführt. Damit hat auch der Einkauf einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung unternommen und so die Effizienz in der Abwicklung weiter gesteigert. Der Bereich Entwicklung hat gemeinsam mit dem Verkauf die Produkte im Neumaschinenbereich weiter modularisiert, was die Effizienz der Angebotserstellung verbessert und die Prozesse in der Entwicklung und Kompressorherstellung vereinfacht.

Mit dem Umsatzwachstum konnte die Systems Division ihre führende Marktposition weiter halten, und die Services Division ist dank der vollständigen Übernahme von Arkos Field Services weiter gewachsen. Das dadurch erworbene Know-how ermöglicht Burckhardt Compression die Erschliessung von weiterem Wachstumspotenzial in den USA.

Neues Werk in Shenyang auf Kurs Die Erstellung des neuen Werks in Shenyang, China, ist trotz eines Corona-bedingten Unterbruchs von sechs Wochen auf gutem Weg, so dass es wie geplant im Herbst 2020 eröffnet werden kann.

Übernahme des Kompressorgeschäfts von JSW Im März 2020 fand das Signing (Closing April 2020) zur Übernahme des weltweiten Kompressorgeschäfts von The Japan Steel Works Ltd., kurz JSW, durch Burckhardt Compression statt. Damit verstärkt Burckhardt Compression seine Marktpräsenz in Japan deutlich und baut seine globale Führungsposition weiter aus.

Wechsel im Verwaltungsrat Der bisherige Präsident des Verwaltungsrats Valentin Vogt stellt sich an der nächsten Generalversammlung vom 3. Juli 2020 nach 18 Jahren als Verwaltungsratsmitglied, davon neun Jahre als Präsident, nicht mehr zur Wiederwahl. Zum neuen Mitglied und gleichzeitig neuen Präsidenten wird Ton Büchner vorgeschlagen. Er war von 2012 bis 2017 CEO und Vorstandsvorsitzender von AkzoNobel und zuvor während 18 Jahren für Sulzer tätig, davon 2007 bis 2011 als CEO.

Ausblick Für den Umsatz des Geschäftsjahres 2020 rechnet Burckhardt Compression mit einem Wert von über CHF 650 Mio. Die Herausforderungen der letzten Jahre im LNGM-Geschäft konnten 2019 erfolgreich gemeistert werden, so dass im laufenden Geschäftsjahr 2020 keine entsprechenden Zusatzkosten mehr anfallen werden. Im Gegenzug rechnen wir mit Belastungen aufgrund der aktuellen weltweiten Unsicherheiten. Wir erwarten aus heutiger Sicht stabile Gewinnmargen für das Geschäftsjahr 2020.

Die längerfristigen Auswirkungen der weltweiten Corona-Situation auf das Geschäft von Burckhardt Compression lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Der Bestellungseingang für unsere Produkte und Dienstleistungen in den ersten zwei Monaten des neuen Geschäftsjahres war tiefer als in der vergleichbaren Vorjahresperiode.

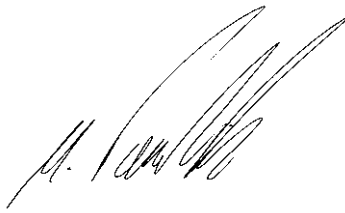
Dividende Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 6.00 pro Aktie vor, was einer Ausschüttungsquote von 62.8% (Vorjahr 73.6%) des Nettogewinns pro Aktie entspricht. Die Ausschüttungsquote liegt damit im Bereich des Zielbands von 50% bis 70%.

Dank Wir danken unseren weltweit rund 2'600 Mitarbeitenden für ihr wiederum grosses Engagement im Berichtsjahr sowie Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr unablässiges Vertrauen in unser Unternehmen. Unser Dank geht ebenso an unsere oft langjährigen Kunden und Lieferanten.

Freundliche Grüsse



Valentin Vogt
Präsident des Verwaltungsrates



Marcel Pawlicek
CEO



Valentin Vogt



Marcel Pawlicek

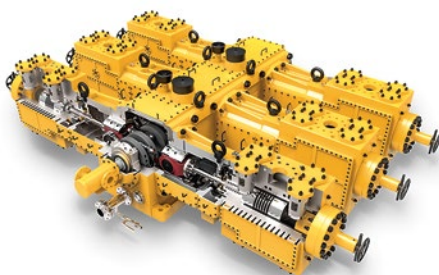
Winterthur, 2. Juni 2020

MEILENSTEINE 2019



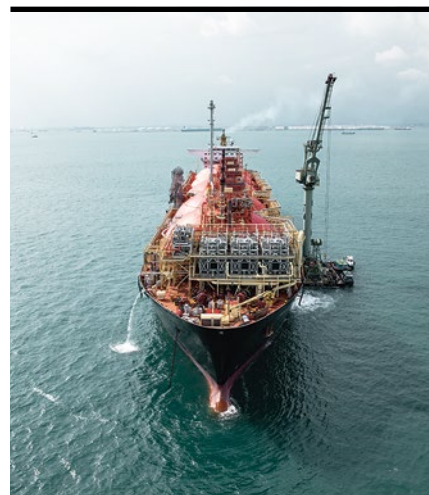
Vollständige Übernahme von Arkos Field Services

Burckhardt Compression erwirbt am 25. November 2019 die restlichen 60% an der Arkos Group LLC. Damit wird Arkos Field Services eine 100%-Tochter von Burckhardt Compression und ab diesem Datum entsprechend vollkonsolidiert. Mit diesem Schritt wird das Unternehmen gemeinsam mit Arkos Field Services für die Kunden in den USA zum einzigartigen Anbieter für Anlagen wie auch für Service im Up-, Mid- und Downstreamgeschäft. Die USA weisen weltweit die grösste installierte Basis an Kolbenkompressoren aus.



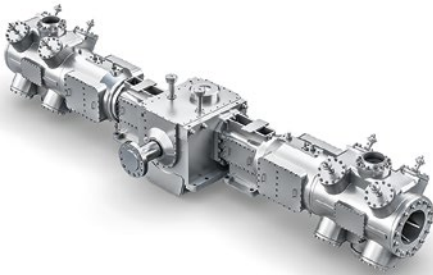
Erster Kompressor für unterirdisches Erdgaslager in Europa verkauft

Burckhardt Compression wird einen ersten High-Speed-Kompressor an Ganzair, Ungarn, liefern, um Erdgas von der Pipeline in unterirdische Erdgaslager einzuspeisen. Der Kompressor entspricht dem Standard ISO 13631 und wird der erste High-Speed-Kompressor in Europa sein, den Burckhardt Compression für diese Anwendung gefertigt hat. Das Unternehmen bietet nun global eine High-Speed-Produktlinie mit einem breiten Leistungsspektrum von 100 kW bis 7.5 MW an, die für die verschiedensten Anwendungen im Up- und Midstreammarkt einsetzbar ist.



Langfristiger Wartungsvertrag für neun LNG-Tanker

Burckhardt Compression hat mit einem führenden Unternehmen im Bereich Flüssiggastransporte (LNG) einen Wartungsvertrag über fünf Jahre für neun LNG-Tanker mit Laby®-GI Kompressoren an Bord unterzeichnet. Der Servicevertrag deckt alle wartungspflichtigen Kompressor- und Anlagenteile, die Betreuung, präventive Wartung mithilfe von Ferndiagnostik, Serviceleistungen vor Ort an den Systemen sowie das Projektmanagement ab. Um eine maximale Effizienz zu gewährleisten, werden die Wartungsarbeiten an den Systemen auf See durchgeführt. Alle neun LNG-Tanker verfügen über ME-GI-Motoren und sind mit Laby®-GI Kompressoren für die BOG-Handhabung ausgestattet.



Neue Kunden mit kostenoptimiertem API 618-Kompressor

Im Januar 2020 erhält Burckhardt Compression erstmals einen Auftrag für die kostenoptimierten, neuen Kompressoren nach API 618 Standard. Der Auftraggeber Hyundai Engineering Company bestellte die ersten Kompressoren dieser Produktreihe für eine Petrochemie-Anlage zur Dehydrierung von Propan und die Herstellung von Propylen in Polen. Burckhardt Compression nutzt mit dieser neuen Produktlinie den globalen Set-up von Standorten, ein kosteneffizientes Engineering sowie die globale Zulieferkette.



Eröffnung eines Service-Centers in Katar

Burckhardt Compression verstärkt seine Serviceaktivitäten im Mittleren Osten weiter und eröffnet zusammen mit der Oriental Trading Company (OTC) ein Service-Center in Doha, Katar. Dieses "Authorized Service Center" wird Service, Reparaturarbeiten sowie Engineering-Dienstleistungen an Kompressoren von Burckhardt Compression als auch von fremden Marken anbieten. Das Center ermöglicht eine verstärkte Kundennähe und garantiert einen schnellen Service vor Ort.

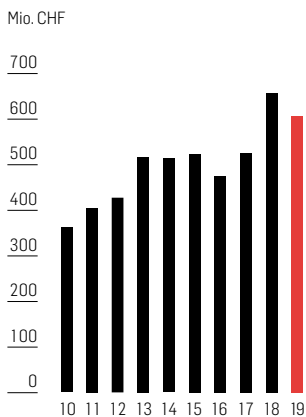


Zusammenarbeit mit GRZ für neue Wasserstofftechnologie

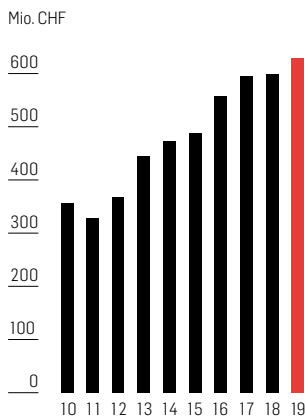
Burckhardt Compression entwickelt in Kooperation mit GRZ Technologies, einem Spin-off der ETH Lausanne, Schweiz, eine neue Wasserstoff-Kompressionstechnologie. Sie wird für Anwendungen wie Wasserstofftankstellen und Wasserstoff-Energiespeicher eingesetzt werden können und arbeitet mit thermisch aktiven Metallhydriden. Dieser statische Wasserstoffkompressor arbeitet nicht mit beweglichen Teilen, sondern mit thermisch aktiven Metallhydriden. Wasserstoff ist einer der zukunftssträchtigen Energieträger, der Energie für Industrie und Mobilität CO₂-neutral zur Verfügung stellt.

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

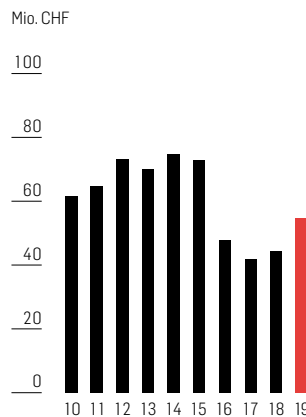
BESTELLUNGSEINGANG



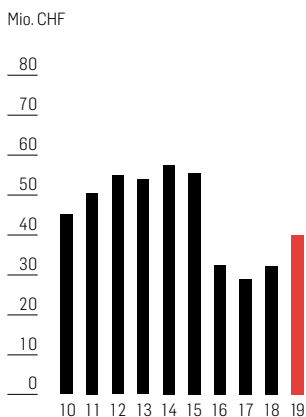
UMSATZERLÖS



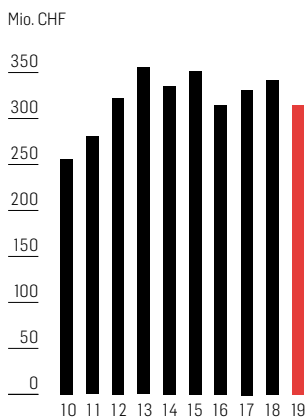
BETRIEBSGEWINN (EBIT)



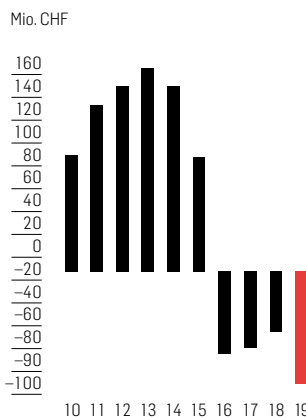
NETTOGEWINN



EIGENKAPITAL



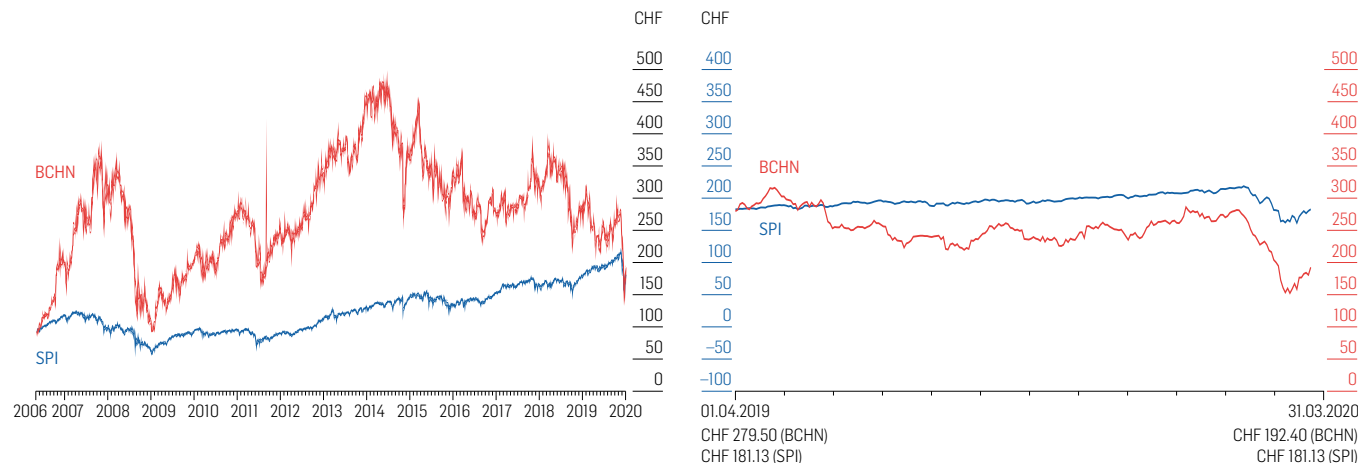
NETTOFINANZPOSITION



AKTIENKURS

SEIT BÖRSENGANG

GESCHÄFTSJAHR 2019

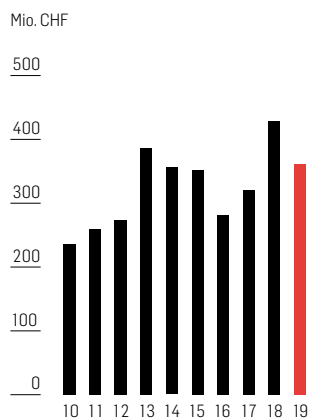


in Mio. CHF	2018	2019	Veränderung 2018/2019
Bestellungseingang			
– Systems Division	428.0	361.2	–15.6%
– Services Division	230.7	246.1	6.7%
Total	658.7	607.3	–7.8%
Umsatzerlös und Bruttogewinn			
– Systems Division			
Umsatzerlös	375.4	388.3	3.4%
Bruttogewinn	30.5	42.8	40.3%
in % des Umsatzerlöses	8.1%	11.0%	
– Services Division			
Umsatzerlös	223.9	241.3	7.8%
Bruttogewinn	105.2	107.0	1.7%
in % des Umsatzerlöses	47.0%	44.3%	
Total			
Umsatzerlös	599.3	629.6	5.1%
Bruttogewinn	135.7	149.8	10.4%
in % des Umsatzerlöses	22.6%	23.8%	
Betriebsgewinn (EBIT)			
– Systems Division			
Betriebsgewinn (EBIT)	–8.7	6.4	
in % des Umsatzerlöses	–2.3%	1.7%	
– Services Division			
Betriebsgewinn (EBIT)	58.2	54.7	–6.0%
in % des Umsatzerlöses	26.0%	22.7%	
– Übrige			
Betriebsgewinn (EBIT)	–5.0	–6.3	
Total			
Betriebsgewinn (EBIT)	44.5	54.8	23.1%
in % des Umsatzerlöses	7.4%	8.7%	
Nettogewinn	32.2	39.9	23.8%
in % des Umsatzerlöses	5.4%	6.3%	
Abschreibungen und Amortisationen	21.8	20.5	–5.9%
Mittelfluss			
– aus Geschäftstätigkeit	41.8	50.7	21.3%
– aus Investitionen	–7.8	–49.7	
– aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Wechselkursdifferenzen)	–26.1	6.3	
Total	7.9	7.3	
Bilanzsumme	848.7	883.0	4.0%
Anlagevermögen	250.8	234.1	–6.7%
Umlaufvermögen	597.9	648.9	8.5%
Eigenkapital	345.0	317.5	–8.0%
in % der Bilanzsumme	40.7%	36.0%	
Nettofinanzposition (in Mio. CHF)	–49.4	–91.7	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	2'346	2'621	11.7%
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat (in TCHF)	569	573	0.7%
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung (in TCHF)	2'558	2'893	13.5%
Aktienkurs per Ende Geschäftsjahr (in CHF)	271.00	192.40	–29.0%
Börsenkaptalisierung (in Mio. CHF)	921.4	654.2	–29.0%
Börsenkaptalisierung/Eigenkapital (Verhältnis)	2.7	2.1	–22.8%
Nettogewinn pro Aktie (EPS) (in CHF)	8.15	9.56	17.3%
Dividende pro Aktie (in CHF)	6.00	6.00 ¹	0.0%
Anzahl ausgegebene Aktien	3'400'000	3'400'000	

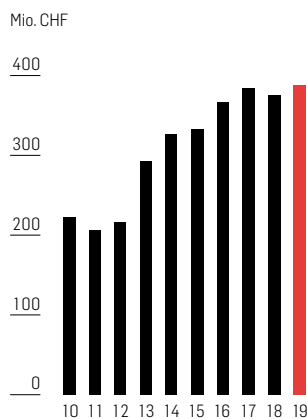
¹ Antrag an die Generalversammlung

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SYSTEMS DIVISION

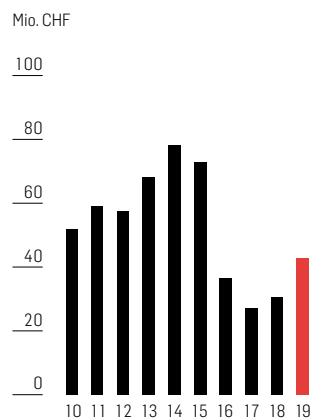
BESTELLUNGSEINGANG



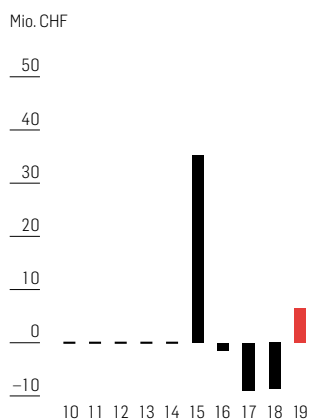
UMSATZERLÖS



BRUTTOGEWINN



BETRIEBSGEWINN (EBIT)¹



KENNZAHLEN

	2017	2018	2019	Veränderung 2018/2019
in Mio. CHF				
Bestellungseingang	319.8	428.0	361.2	-15.6%
Umsatzerlös und Bruttogewinn				
Umsatzerlös	384.4	375.4	388.3	3.4%
Bruttogewinn	27.2	30.5	42.8	40.3%
in % des Umsatzerlöses	7.1%	8.1%	11.0%	
Betriebsgewinn (EBIT)	-9.0	-8.7	+6.4	
in % des Umsatzerlöses	-2.3%	-2.3%	+1.7%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	1'425	1'506	1'517	0.7%

¹ Vor dem Geschäftsjahr 2015 wurde kein EBIT auf Divisionsstufe ausgewiesen.

FINANZEN

Wieder in der Gewinnzone

Im Vergleich zum Rekordwert des Vorjahres lag der Bestellungseingang 2019 mit CHF 361.2 Mio. um 15.6% tiefer. Während im ersten Halbjahr noch eine Zunahme verzeichnet werden konnte, kam es namentlich im Schlussquartal zu einem verzögerten Bestellverhalten der Kunden, wofür teilweise auch die Corona-Situation verantwortlich war. Der Umsatz hingegen konnte dank des hohen Bestellungseingangs im Vorjahr und einem starken Wachstum in China um 3.4% auf CHF 388.3 Mio. gesteigert werden. Der Bruttogewinn von CHF 42.8 Mio. übertraf den Vorjahreswert um 40.3%, dies trotz letztmaliger Zusatzkosten für das LNGM-Geschäft im Umfang von rund CHF 10 Mio. Damit ergab sich eine verbesserte Bruttomarge von 11.0% (Vorjahr 8.1%). Mit einer Verbesserung des Betriebsgewinns um CHF 15.1 Mio. im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 6.4 Mio. kehrte die Systems Division wieder in die Gewinnzone zurück.

MÄRKTE

Burckhardt Compression bietet Kompressorsystem-Lösungen in folgenden Anwendungsgebieten an:

- Öl- und Gasproduktion
- Gastransport und -lagerung
- Raffinerie
- Petrochemische/chemische Industrie
- Industriegase

Im Berichtsjahr gewann Burckhardt Compression Aufträge für mehrere grosse LDPE-Linien in Südkorea und China.

Im Berichtsjahr vermochte Burckhardt Compression trotz hartem Wettbewerb seine Marktposition insgesamt zu halten. So wurden unter anderem in Südkorea und China Aufträge für mehrere grosse LDPE-Linien gewonnen. In Kanada konnte ein grösseres Petrochemie-Projekt realisiert werden.

Im Berichtsjahr ging zum ersten Mal eine grosse Bestellung für Prozessgas-Kompressoren bei Shenyang Yuanda Compressor für einen Kunden ausserhalb Chinas ein. Ausserdem erhielt Burckhardt Compression eine Bestellung für eine Produktionsanlage in den USA zur Herstellung von Wasserstoff als Treibstoff. Im Dezember wurde einem ungarischen Kunden ein erster High-Speed-Kompressor für eine unterirdische Erdgaslager-Anwendung in Europa verkauft. Bei dieser Anwendung wird Erdgas von der Pipeline in ein unterirdisches Gaslager eingespiesen. Erste Verkaufserfolge konnten auch mit der neuen und optimierten Produktlinie für Kompressoren nach API 618 Standard verzeichnet werden.

Öl- und Gasproduktion

In diesem Anwendungsgebiet machte sich im Berichtsjahr der Rückgang der Investitionen im Upstream-Bereich in den USA negativ bemerkbar. Die Entwicklung des Ölpreises beeinflusst das Geschäft von Burckhardt Compression ausschliesslich in diesem Anwendungsbereich direkt.

Gastransport und -lagerung

Der LNG-Markt (Flüssigerdgas) hat sich auch 2019 positiv entwickelt. Namentlich in Asien sind zahlreiche neue LNG-Terminals im Bau. Im wachsenden Stellenwert von grossen LNG-Tankschiffen äussert sich der weltweit wachsende Bedarf an möglichst sauberer und kostengünstiger Energie. Sowohl die Betreiber von Transport- als auch von Kreuzfahrtschiffen müssen immer höhere Anforderungen an die Umweltverträglichkeit erfüllen. So gelten ab 2020 wesentlich strengere Grenzwerte für Stickoxid- und Schwefelausstoss. Burckhardt Compression hat im Bereich der LNG-angetriebenen Schiffe in den letzten Jahren einen hohen Marktanteil erreicht. Dabei bieten wir neben Lösungen für den ME-GI-Antrieb neu auch solche für das parallel in den Markt drängende Antriebssystem X-DF an. Bei beiden Systemen kann der Schiffsbetreiber für die Einspritzung zwischen Dieseldieselkraftstoff und dem ohnehin schon an Bord vorhandenen Boil-off-Gas wechseln. So konnten wir im Berichtsjahr ein Schiff mit X-DF-Antrieb mit Laby® Kompressoren ausrüsten.

Raffinerie

Der positive Geschäftsverlauf hielt im Berichtsjahr an, wobei dieser Markt weltweit zweistellige Zuwachsraten aufweist. Der Margendruck der Raffineriebetreiber begünstigt den Trend zu integrierten Produktionskonzepten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Grundsätzlich beabsichtigen wichtige Länder im Raffineriebereich, den lokalen Wertschöpfungsteil zu steigern, um die Importabhängigkeit von raffinierten Produkten zu reduzieren. Davon profitiert auch das Kompressorgeschäft. Vor allem in China und Südostasien werden aktuell grosse Produktionsanlagen neu erstellt. Indien schloss im Berichtsjahr den Übergang zum Emissionsstandard BS6 ab, was den Bedarf für Wasserstoff und Kompressoren in Raffinerien weiter erhöht.

Petrochemische und chemische Industrie

Die petrochemische und chemische Industrie zeichnet sich langfristig durch den weltweit wachsenden Bedarf an Produkten aus Kunststoffen aus. Das hat zur Folge, dass Produktionskapazitäten ausgebaut werden, verbunden mit dem Trend zu einer grösseren lokalen Wertschöpfung. Das trifft nicht zuletzt auf China zu, das trotz erheblicher Investitionen in den letzten Jahren immer noch einen relativ hohen Importanteil aufweist. Im Berichtsjahr gingen zwar weniger und kleinere Aufträge für LDPE-Linien (zur Herstellung von Polyethylen niedriger Dichte) ein; für die kommenden Jahre rechnen wir jedoch mit einem steigenden Bestellungseingang in diesem Bereich.

Industriegase

Erfahrungsgemäss entwickeln sich die verschiedenen Abnehmerindustrien in diesem Bereich ungefähr im Gleichschritt mit dem Wachstum des globalen Bruttoinlandprodukts. Dabei rückt Wasserstoff als Treibstoff immer mehr in den Vordergrund, zunächst für grosse Fahrzeuge wie Züge oder LKW, dann aber auch für PKW. Wasserstoff ist eine potenziell wirtschaftlichere und ökologischere alternative Energiequelle für Fahrzeuge im Vergleich zum Strom. Gewisse Bundesstaaten in den USA unterstützen diesen Trend aktiv und tätigen erste Investitionen in die Wasserstoffproduktion. Die Hersteller von Industriegasen fordern die traditionellen Energiefirmen mit der Entwicklung der Wasserstofftechnologie heraus. Um in diesem Wettbewerbsumfeld die kritische Grösse zu erreichen, kommt es dabei vermehrt zu Fusionen.

VERTRIEB

Im Geschäftsjahr 2018 war der Vertrieb von Neumaschinen neu auf eine dezentrale Struktur mit regionaler Verantwortung für die Kundenbeziehung einschliesslich Projektverhandlungen (Front Sales) umgestellt worden, verbunden mit dem Aufbau regionaler Zentren zur Ausarbeitung der technischen Angebote (Application Engineering). Diese Neuorientierung hat sich im Berichtsjahr bewährt und weitere Verbesserungen im Verkauf und in der Projektrealisierung ermöglicht.

Die Zusammenarbeit mit den externen Agenten in Ländern, in denen Burckhardt Compression keine eigenen Vertriebsmitarbeitenden hat, wurde im Berichtsjahr weiter ausgebaut. In Abu Dhabi und Malaysia konnten neue Agenten gewonnen werden.

INFRASTRUKTUR

Die Erstellung des neuen Werks für Shenyang Yuanda verlief im Berichtsjahr nach Plan, trotz eines sechswöchigen Corona-bedingten Unterbruchs, so dass die Eröffnung wie vorgesehen im Herbst 2020 stattfinden wird. Das Werk ist eine Investition für die zukünftige Entwicklung des Systemgeschäfts. Am neuen grösseren Standort können die beiden bisherigen Standorte zusammengeführt werden mit der Möglichkeit, Abläufe und Prozesse nach den neusten Standards zu gestalten und so operationell noch effizienter zu werden. Das Global Support Center in Indien wurde erneut weiter ausgebaut.

VERBESSERUNGSPROGRAMM "PULLING SYSTEMS TOGETHER" ABGESCHLOSSEN

Das Ende 2016 initiierte, umfassende Programm zur Optimierung der Prozesse und Kosten der Division konnte zum Ende des Geschäftsjahres 2018 abgeschlossen werden. "Pulling Systems Together" umfasste rund 30 Projekte in allen Bereichen inklusive Design, Einkauf, Produktionsprozesse, Projektmanagement, Logistik und Kapazitätsmanagement. Es half der Division dabei, optimal auf kurzfristige Schwankungen der Bestellvolumina zu reagieren und mittelfristig durch eine Verbesserung der operationellen Exzellenz die Wettbewerbsfähigkeit deutlich und nachhaltig zu steigern.

PERSPEKTIVEN

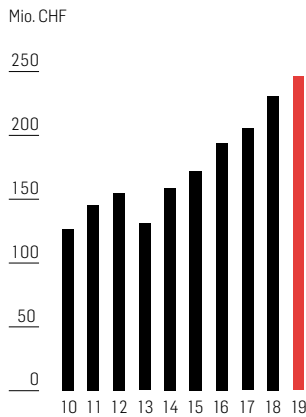
Wie eingangs erwähnt lassen sich die konkreten Auswirkungen der weltweiten Corona-Situation auf das Geschäftsjahr 2020 zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollends abschätzen. Wir starten das Geschäftsjahr 2020 mit einem gut gefüllten Auftragsbuch der Systems Division. Die Lieferketten funktionieren weiterhin, wenn auch unter erschwerten Rahmenbedingungen. Die Kunden nehmen unsere bestellten Produkte und Dienstleistungen ab und bezahlen ihre offenen Rechnungen.

Für die Systems Division bleibt es oberstes Ziel, die Profitabilität weiter zu verbessern und gleichzeitig die globale Marktführerschaft aufrechtzuerhalten.

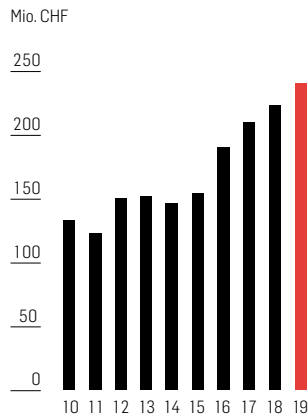
Für die Systems Division bleibt es oberstes Ziel, die Profitabilität weiter zu verbessern und gleichzeitig die globale Marktführerschaft aufrechtzuerhalten. Gemäss Mittelfristplan 2018 bis 2022 ist bis 2022 ein Umsatz von CHF 340 Mio., bei einer EBIT-Marge von 0% bis 5%, zu erreichen. Dieser Umsatzwert wurde bereits 2018 und nun auch im Berichtsjahr deutlich übertraffen. Auch ist es dank zahlreicher Massnahmen über das gesamte Leistungsspektrum hinweg gelungen, 2019 nach drei Verlustjahren mit einer positiven EBIT-Marge von 1.7% wieder in die Gewinnzone zurückzukehren, und dies trotz (letztmaliger) substanzialer Zusatzkosten für das LNGM-Geschäft. Die Division wird weiterhin alles unternehmen, um die Profitabilität weiter zu verbessern.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR SERVICES DIVISION

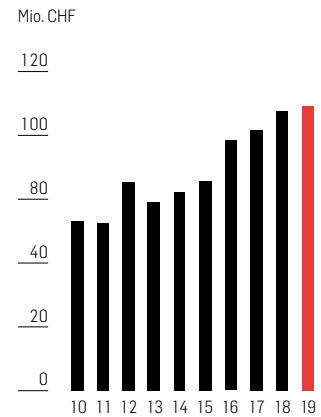
BESTELLUNGSEINGANG



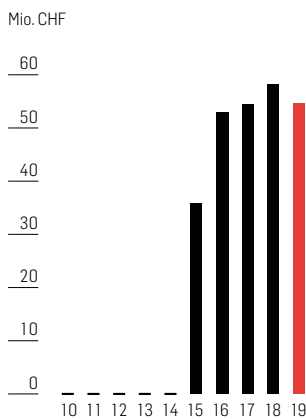
UMSATZERLÖS



BRUTTOGEWINN



BETRIEBSGEWINN (EBIT)¹



KENNZAHLEN

	2017	2018	2019	Veränderung 2018/2019
in Mio. CHF				
Bestellungseingang	205.4	230.7	246.1	6.7%
Umsatzerlös und Bruttogewinn				
Umsatzerlös	210.2	223.9	241.3	7.8%
Bruttogewinn	97.9	105.2	107.0	1.7%
in % des Umsatzerlöses	46.6%	47.0%	44.3%	
Betriebsgewinn (EBIT)	54.4	58.2	54.7	-6.0%
in % des Umsatzerlöses	25.9%	26.0%	22.7%	
Personalbestand per Ende Geschäftsjahr (Vollzeitstellen)	778	830	1'093	31.7%

¹ Vor dem Geschäftsjahr 2015 wurde kein EBIT auf Divisionsstufe ausgewiesen.

FINANZEN

Anhaltendes Wachstum

Auch 2019 setzte die Services Division ihren Wachstumskurs der letzten Jahre fort. Der Bestellungseingang stieg um 6.7% (akquisitionsbereinigt -0.9%) auf CHF 246.1 Mio. Der Umsatz nahm um 7.8% (akquisitionsbereinigt 0.1%) auf CHF 241.3 Mio. oder 38% der gruppenweiten Verkaufserlöse zu (Vorjahr 37%). Der Bruttogewinn stieg um 1.7% auf CHF 107.0 Mio., womit die Bruttomarge mit 44.3% vor allem aufgrund der deutlich unterdurchschnittlichen Bruttomarge von Arkos Field Services unter dem Vorjahreswert von 47.0% lag. Akquisitionsbereinigt betrug sie 47.7%. Der Betriebsgewinn ging um 6% von CHF 58.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 54.7 Mio. zurück, was vor allem auf zusätzliche Kosten für den weltweiten Weiterausbau des Vertriebsnetzes und den Verwässerungseffekt aus dem EBIT-Beitrag von Arkos Field Service zurückzuführen ist.

MÄRKTE

Ende November konnte Burckhardt Compression die restlichen 60% an Arkos Field Services in den USA erwerben. Damit ist Arkos Field Services nun eine 100%-Tochter von Burckhardt Compression und wird damit für unsere Kunden in den USA zum einzigartigen One-stop-Anlagen- und Serviceanbieter für das Up-, Mid- und Downstreamgeschäft. Die USA verfügen über die weltweit grösste installierte Basis an Kolbenkompressoren.

Im März 2020 fand das Signing zur Übernahme des weltweiten Kompressorgeschäfts von The Japan Steel Works Ltd., kurz JSW, durch Burckhardt Compression statt. Vom Jahresumsatz dieses stark diversifizierten Konzerns der Stahl-, Energie- und Maschinenindustrie von CHF 1.9 Mrd. entfallen rund 1% bis 2% auf das erworbene Kompressorgeschäft. Damit verstärkt Burckhardt Compression seine Marktpräsenz in Japan deutlich und baut seine globale Führungsposition weiter aus.

Im Berichtsjahr konnten verschiedene langfristige Serviceaufträge im Marinebereich namentlich im Mittleren Osten gewonnen werden, die sich zum grösseren Teil erst im Verkaufserlös von 2020 und in den Folgejahren niederschlagen werden. Solche auf Dauer angelegte Projekte erhöhen die Planungssicherheit. So konnte mit einem führenden Unternehmen im Bereich Flüssiggastransporte (LNG) ein Fünfjahres-Wartungsvertrag für neun LNG-Tanker mit Laby®-GI Kompressoren an Bord mit dem Ziel einer engen und langfristigen Partnerschaft abgeschlossen werden.

Erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft mit Servicevereinbarungen für Hyper-Kompressoren in China, Japan und Korea. Das im Laufe des Berichtsjahres verbesserte Key Account Management hat die Chancen für zusätzliche Aufträge weiter erhöht. Im Innovationsbereich wurden erstmals Cloud-Anwendungen für Monitoringlösungen eingesetzt. Zahlreiche Erfolge konnten mit dem Persisto-Material für verschiedenste Anwendungen mit Kunststofflösungen für Dicht- und Führungsringe erzielt werden.

Spare Parts

Nach dem starken Anstieg im Geschäftsjahr 2018 gingen die Bestellungen von Ersatzteilen im Berichtsjahr leicht zurück. Als Trend beziehen Kunden Ersatzteile für Kompressoren von Burckhardt Compression und anderen Herstellern vermehrt in Kombination mit Dienstleistungen. Der seit einiger Zeit verfolgte Weg zur Verstärkung des Geschäfts mit Fremdprodukten wird vom Markt weiterhin positiv aufgenommen.

Engineering/Revamp/Repair

Der Rückgang im Ersatzteilgeschäft konnte durch einen starken Bestellungsanstieg im Bereich Engineering/Revamp/Repair mehr als kompensiert werden. Langfristige Serviceaufträge in diesem Bereich stellen eine solide Basis für den generellen Ausbau des Servicegeschäfts dar. Grössere Revamp-Aufträge konnten unter anderem in Singapur und in Deutschland gewonnen werden. Im Sinn der kundenorientierten Standardisierung der Prozesse wurden die Reparaturstandards gruppenweit vereinheitlicht.

Field Service

Das Geschäft mit Servicedienstleistungen vor Ort hielt sich auf dem erfreulichen Niveau des Vorjahres. Mit der vollständigen Übernahme von Arkos Field Services hat Burckhardt Compression seine Präsenz auf dem amerikanischen Markt massiv verstärkt und den globalen Ausbau der Serviceorganisation weiter vorangetrieben. Dieser Schritt ermöglichte es auch, einige Grossprojekte (off- und onshore) mit eigenem Field-Service-Personal zu realisieren.

Monitoring/Diagnostics

Im Berichtsjahr hielten sich Kunden mit Investitionen in Monitoringlösungen zurück, so dass der Absatz von Neusystemen rückläufig war. Die Serviceleistungen im Bereich Monitoring und Diagnostics nahmen aber auch in diesem Jahr erneut zu. Ebenso legte die Nachfrage nach Mietlösungen entsprechend einem aktuellen Trend zu. Die erstmals im Berichtsjahr eingesetzten cloudbasierten Monitoringlösungen, die auf dem Prognost-System basieren, wurden vom Markt sehr gut aufgenommen.

WEITERE VERSTÄRKUNG DER VERTRIEBSSTRUKTUREN

Die 2017 eingeführte zentrale Steuerung des Offertwesens wie auch die Realisierung von Service-Engineering-Lösungen haben sich weiterhin bewährt. Im Berichtsjahr haben wir die Effizienz der Vertriebsabläufe durch den Ausbau der regionalen Vertriebsstrukturen weiter gesteigert. Im Rahmen des neu gestarteten globalen Verkaufsentwicklungsprogramms für beide Divisionen fanden die ersten Trainings statt. In Indien wurde der Verkaufssupport für Prognost verstärkt.

Unsere lokalen, hoch qualifizierten Field Service Representatives sind sowohl für die Kundenbetreuung als auch die Evaluation von Marktchancen vor Ort verantwortlich. Ein neues Partnerschaftsmodell zielt darauf ab, vor allem in kleineren, aber schnell wachsenden Märkten durch ein begrenztes Investment Servicefähigkeiten in der Nähe unserer Kunden anbieten zu können.

NEUE SERVICESTANDORTE

Im Mai 2019 wurde das neue Service-Center in der Slowakei offiziell eröffnet. Damit bietet Burckhardt Compression Betreibern in der Slowakei, in Tschechien, Ungarn, Polen und Österreich umfassende Dienstleistungen und Reparaturarbeiten für alle Marken von Kolbenkompressoren sowie Serviceleistungen für Hyper-Kompressoren an. In Guwahati, Indien, ging ein neues Service-Center in Betrieb, ebenso in Malaysia in Kooperation mit Petroteam/IPS Australia und in Doha, Katar, in Kooperation mit OTC. Der im Vorjahr gestartete Ausbau der Komponentenfertigung in Shanghai wurde im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt.

PERSPEKTIVEN

Wie bereits erwähnt lassen sich die konkreten Auswirkungen der weltweiten Corona-Situation auf das Geschäftsjahr 2020 zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vollends abschätzen. Wir stellen bis anhin keine grössere Abflachung der Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen der Services Division fest. Auch hier funktionieren die Lieferketten weiterhin, wenn auch unter erschwerten Rahmenbedingungen. Die Kunden nehmen unsere bestellten Produkte und Dienstleistungen ab und bezahlen ihre Rechnungen.

Die attraktiven Wachstumsperspektiven des Servicegeschäfts bleiben unverändert:

- Die Kunden lagern ihr Servicegeschäft vermehrt aus.
- Der Bestand an installierten Anlagen steigt weiter an.
- Kunden streben Effizienzsteigerungen zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit an. Dies bedingt Nachrüstungen und Umbauten.
- Die vorbeugende Wartung durch Zustandsüberwachung der Anlagen gewinnt weiter an Bedeutung.

Nach unserer Einschätzung dürfte daher die Nachfrage nach vollumfänglichen Servicedienstleistungen aus einer Hand stärker wachsen als das Direktgeschäft mit Ersatzteilen. Die Kunden erwarten vermehrt Engineering-Lösungen, eine kompetente Beratung vor Ort und auf sie zugeschnittene Wartungskonzepte, vor allem für ältere Installationen.

Unser Mittelfristplan 2018 bis 2022 sieht vor, dass die Services Division jährlich organisch um 6% bis 8% wächst. Einschliesslich der Konsolidierung von Arkos Field Services ist bis 2022 ein Umsatz von CHF 360 Mio. zu erreichen. Für die EBIT-

Marge planen wir mit einem Zielkorridor von 20% bis 25%. Die Wachstumsprioritäten liegen im Servicegeschäft bei Kompressoren anderer Hersteller und bei personenbezogenen Dienstleistungen. Um hier erfolgreich zu sein, ergreift Burckhardt Compression weitere operative Initiativen, zum Beispiel die Stärkung der Kundenbetreuung sowie den weiteren Ausbau der lokalen und regionalen Servicekompetenz. So sehen wir im neuen Geschäftsjahr weitere Service-Set-ups vor, primär in Lateinamerika, Südostasien und Japan. Weitere Massnahmen sind der Ausbau der Engineering- und Projektmanagementstrukturen in der Division sowie die Implementierung globaler Prozesse für alle Servicestandorte.

Die zahlreichen in den letzten Jahren in Betrieb genommenen LNGM-Schiffe benötigen nun zusehends Service und Ersatzteile mit entsprechendem zusätzlichem Geschäftspotenzial für Burckhardt Compression. Dabei liegt das interessante Potenzial vor allem bei langfristigen, auf den Lebenszyklus der Kompressoren abgestimmten Servicevereinbarungen. Geografisch eröffnet namentlich der asiatisch-pazifische Raum Wachstumsschancen, da in den letzten Jahren vor allem in dieser Region zahlreiche Neumaschinen installiert worden sind. In Nordamerika werden wir vom Ausbau der Serviceaktivitäten durch die Integration von Arkos Field Services profitieren. Vielversprechende Wachstumsmöglichkeiten liegen in Zukunft in der präventiven Wartung in Verbindung mit Monitoringlösungen. Gewisse Impulse erwarten wir neu auch von Unterstützungslösungen für CNG-Tankstellen (komprimiertes Gas) sowie Wasserstofflösungen. Zudem werden wir für neue Dienstleistungen und Applikationen die Digitalisierung systematisch nutzen. Im Zentrum stehen dabei weitere Fortschritte in der Verfügbarkeit und Nutzung von Betriebs- und Kundendaten, eine transparentere Kommunikation und die Optimierung der Geschäftsprozesse. Noch im laufenden Geschäftsjahr sollen das elektronische Kundenportal verbessert und eine mobile Lösung für den Field Service eingeführt werden.

Die im Berichtsjahr erzielten Erfolge zeigen, dass die Services Division auf dem richtigen Weg ist. Vor allem der Ausbau der Servicepräsenz, des Engineerings und der Projektmanagementfähigkeiten stiess im Markt auf ein sehr positives Echo. Die Organisation des Engineerings in der Abwicklung und im Verkauf wurde substantiell verstärkt. Zudem wurden die Trainings für Mitarbeitende, aber auch für Verantwortliche von Kunden ausgebaut.

Die vor zwei Jahren erstmals durchgeführte, gross angelegte Befragung zur Kundenzufriedenheit wurde im Berichtsjahr wiederholt. Die Auswertung bestätigt erneut die Richtigkeit der strategischen Initiativen. Zielgruppe waren Verantwortliche und Mitarbeitende auf der technischen sowie Einkäufer auf der kommerziellen Seite. Dabei zeigten sich die Kunden sehr zufrieden mit der Kompetenz des Field Service und der Qualität der Ersatzteile. Die Umfrageresultate wurden mit den Länderorganisationen und Fachabteilungen analysiert und wo nötig entsprechende Verbesserungsmaßnahmen ergriffen.

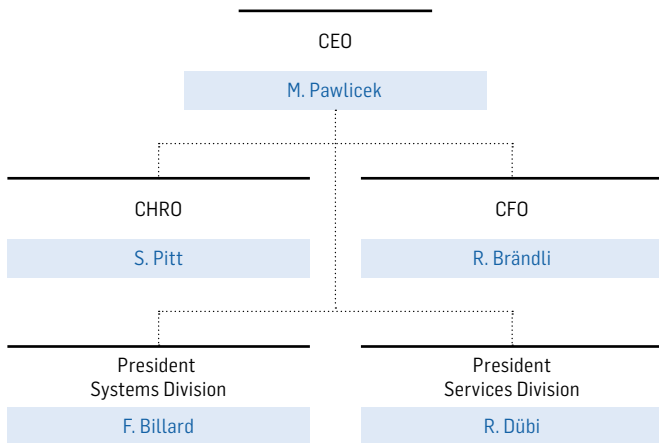
AUSZUG AUS DEM CORPORATE GOVERNANCE BERICHT

Burckhardt Compression ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung im Sinne der Corporate Governance verpflichtet. Das Unternehmen hält sich an die Richtlinie betreffend Corporate Governance (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, soweit sie für Burckhardt Compression anwendbar ist, und stützt sich auf die Empfehlungen des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse.

GRUPPENSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Operative Gruppenstruktur

Burckhardt Compression wird über eine divisionale Organisationsstruktur mit den beiden Geschäftsbereichen Systems (Neumaschinengeschäft) und Services (Service- und Komponentengeschäft) geführt. Die Führungsstruktur der Burckhardt Compression Gruppe ist im untenstehenden Organigramm ersichtlich:



Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Offenlegungsmeldungen der SIX Swiss Exchange AG waren per 31. März 2020 folgende Aktionäre mit mindestens 3% aller Stimmrechte an der Gesellschaft beteiligt. Die Stimmrechte von NN Group N.V. und Atlantic Value General Partner Limited (Mondrian) sind statutarisch auf jeweils 5.0% der im Handelsregister eingetragenen BCHN-Aktien beschränkt:

Name	Land	Aktienanteil in %
MBO Aktionärsgruppe (Valentin Vogt, Harry Otz, Leonhard Keller, Martin Heller, Ursula Heller, Marcel Pawlicek)	CH	12.4
NN Group N.V.	NL	10.3
Atlantic Value General Partner Limited (Mondrian)	GB	5.0
Ameriprise Financial Inc.	US	3.5
Credit Suisse Funds AG	CH	3.2
Vontobel Fonds Services AG	CH	3.1
BlackRock, Inc.	US	3.0
UBS Fund Management (Switzerland) AG	CH	3.0

Die Details zu den jeweiligen Offenlegungsmeldungen sind auf der Website der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG ersichtlich (<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html>).

VERWALTUNGSRAT

Gemäss Statuten besteht der Verwaltungsrat aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen:

Name	Nationalität	Stellung	Erstwahl	Gewählt bis
Valentin Vogt	CH	Präsident, nicht exekutiv; Vorsitzender SAS	2002	2020
Urs Leinhäuser	CH	Mitglied, nicht exekutiv; Vorsitzender PA	2007	2020
Dr. Monika Krüsi	CH/IT	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied SAS, Mitglied PA ² , Vorsitzende NEAS ¹	2012	2020
Dr. Stephan Bross	DE	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied NEAS	2014	2020
David Dean ¹	CH	Mitglied, nicht exekutiv; Mitglied PA	2019	2020
Hans Hess ²	CH	Vizepräsident, nicht exekutiv; Vorsitzender NEAS	2006	2019

¹ Ab 7. Juli 2019

² Bis 6. Juli 2019

PA = Prüfungsausschuss

NEAS = Nominations- und Entschädigungsausschuss

SAS = Strategiausschuss

AUSZUG AUS DEM VERGÜTUNGSBERICHT

Ausgerichtete Vergütungen für den Verwaltungsrat

Insgesamt sind für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 folgende Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet worden:

in CHF 1'000				2019
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total
Mitglieder des Verwaltungsrates				
Valentin Vogt	Präsident	144	18	162
Urs Leinhäuser	Mitglied	91	10	101
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	101	11	112
Dr. Stephan Bross	Mitglied	91	4	95
David Dean ¹	Mitglied	68	9	77
Hans Hess ²	Vizepräsident	23	3	26
Total		518	55	573
Genehmigt durch GV 2018 für GJ 2019				580³

in CHF 1'000				2018
Name	Funktion	Honorare	Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Vergütungen	Total
Mitglieder des Verwaltungsrates				
Valentin Vogt	Präsident	144	17	161
Urs Leinhäuser	Mitglied	91	10	101
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	101	10	111
Dr. Stephan Bross	Mitglied	91	4	95
Hans Hess	Vizepräsident	91	10	101
Total		518	51	569
Genehmigt durch GV 2017 für GJ 2018				580⁴

¹ ab 7. Juli 2019

² bis 6. Juli 2019

³ Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 11'000.

⁴ Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 9'000.

Das Total der festen Vergütung im Berichtsjahr ist im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert geblieben. Die Generalversammlung vom 6. Juli 2018 hatte einen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für den Verwaltungsrat (fünf Personen) im Geschäftsjahr 2019 genehmigt. Die effektiven Vergütungen lagen um CHF 7'000 unter dem genehmigten Betrag.

Ausgerichtete Vergütungen für die Geschäftsleitung

Folgende Vergütungen sind für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 an die Mitglieder der Geschäftsleitung entrichtet worden:

in CHF 1'000									2019
Name	Funktion	Basissalar fix in bar	Sozialver- sicherungsbeiträge und sonstige Vergü- tungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktien- basierter Langzeit- bonus	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Total
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	431	111	542	107	98	45	250	792
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung		1'210	271	1'481	285	231	104	620	2'101 ¹
Total		1'641	382	2'023	392	329	149	870	2'893
Genehmigt durch GV 2018 für GJ 2019				2'120²					

in CHF 1'000									2018
Name	Funktion	Basissalar fix in bar	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total feste Vergütung (brutto)	Jahresbonus variabel in bar	Aktien- basierter Langzeit- bonus	Sozialver- sicherungs- beiträge und sonstige Vergütungen	Total variable Vergütung (brutto)	Total
Geschäftsleitung									
Marcel Pawlicek	CEO	425	116	541	84	105	40	229	770
Übrige Mitglieder der Geschäftsleitung		1'117	268	1'385	161	177	65	403	1'788 ³
Total		1'542	384	1'926	245	282	105	632	2'558
Genehmigt durch GV 2017 für GJ 2018				2'120⁴					

¹ Dieser Betrag enthält die Vergütung von Rainer Dübi im Geschäftsjahr 2019 sowie anteilmässig bis 31. August 2019 von Martin Wendel.

² Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 250'000.

³ Dieser Betrag enthält die Vergütung von Martin Wendel im Geschäftsjahr 2018 sowie anteilmässig ab 15. Februar 2019 von Rainer Dübi.

⁴ Dieser Betrag enthält eine Reserve von CHF 250'000.

Die totale feste Vergütung des CEO liegt in der Berichtsperiode auf der Höhe des Vorjahres. Der Gesamtbetrag der totalen festen Vergütung der übrigen Geschäftsleitung liegt CHF 96'000 über dem Wert der Vorjahresperiode. Dies liegt darin begründet, dass in den ersten 5 Monaten der Berichtsperiode die Saläre von 6 Personen berücksichtigt sind. Die Generalversammlung vom 6. Juli 2018 hat einen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) für die feste Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2019 genehmigt. Die effektiv ausbezahlten festen Vergütungen (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen) lagen um CHF 97'000 unter dem genehmigten Betrag.

Der Jahresbonus der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2019 lag um CHF 147'000 über jenem des Vorjahres. Gründe dafür sind der höhere erwirtschaftete Reingewinn, welcher die Basis für den Jahresbonus bildet, die übertroffenen Ziele bei den vorgängig beschriebenen Gruppen- und Divisionsfaktoren sowie die Berücksichtigung von 6 Personen in den ersten 5 Monaten der Berichtsperiode. Der Personalaufwand für den Langzeitbonus der Geschäftsleitung lag um CHF 47'000 über dem des Vorjahres. Die Anpassung der Rückstellung für den Langzeitbonus erfolgt einerseits basierend auf der Beurteilung des Geschäftserfolgs über mehrere Jahre, andererseits verlangt der Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER, dass der Aufwand über den Erdienungszeitraum der Programmlaufzeit verteilt wird, was zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Geschäftsjahre führen kann.

Die totale variable Vergütung für die Berichtsperiode betrug bei den einzelnen Geschäftsleitungsmitgliedern zwischen 28% und 33% der gesamten Vergütung.

Detaillierte Übersicht der Beteiligungsverhältnisse

Per 31. März 2020 hielten die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates (inklusive ihnen nahestehender Personen) die folgende Anzahl an Namenaktien der Burckhardt Compression Holding AG:

		31.03.2020	31.03.2019
Name	Funktion	Total Aktien	Total Aktien
Mitglieder des Verwaltungsrates			
Valentin Vogt	Präsident	203'392	203'288
Urs Leinhäuser	Mitglied	1'643	1'080
Dr. Monika Krüsi	Mitglied	1'048	985
Dr. Stephan Bross	Mitglied	278	215
David Dean ¹	Mitglied	355	n/a
Hans Hess ²	Vizepräsident	n/a	5'663
Total		206'716	211'231
Geschäftsleitung			
Marcel Pawliczek	CEO	42'111	42'111
Rolf Brändli	CFO	1'702	1'702
Sandra Pitt	CHRO	278	278
Fabrice Billard	President Systems Division	600	400
Rainer Dübi ³	President Services Division	600	600
Total		45'291	45'091
Total Verwaltungsrat und Geschäftsleitung		252'007	256'322
Total in % aller Aktien		7.4%	7.5%

¹ ab 7. Juli 2019

² bis 6. Juli 2019

³ Mitglied der Geschäftsleitung ab 15. Februar 2019

AUSZUG AUS DEM FINANZBERICHT

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2019	2018
in CHF 1'000		
Umsatzerlös	629'585	599'280
Herstellkosten der verkauften Produkte	-479'800	-463'603
Bruttogewinn	149'785	135'677
Vertriebs- und Marketingaufwand	-50'455	-48'952
Verwaltungsaufwand	-42'753	-37'589
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-10'513	-8'711
Andere betriebliche Erträge	41'955	28'651
Andere betriebliche Aufwände	-33'224	-24'569
Betriebliches Ergebnis	54'795	44'507
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-2'494	-1'208
Finanzertrag und -aufwand	-4'741	-2'238
Ergebnis vor Ertragssteuern	47'560	41'061
Ertragssteuern	-7'689	-8'860
Nettogewinn	39'871	32'201
Anteil Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG am Nettogewinn	32'390	27'644
Anteil nicht beherrschender Anteile am Nettogewinn	7'481	4'557
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	9.56	8.15
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	9.56	8.15

KONSOLIDIERTE BILANZ

	31.03.2020	31.03.2019
in CHF 1'000		
Anlagevermögen		
Immaterielle Anlagen	12'943	11'369
Sachanlagen	202'632	191'188
Anteile an assoziierten Gesellschaften	–	11'539
Aktive latente Ertragssteuern	14'513	9'061
Sonstige Finanzanlagen	4'034	27'689
Total Anlagevermögen	234'122	250'846
Umlaufvermögen		
Vorräte	264'479	222'045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	256'121	261'113
Sonstige kurzfristige Forderungen	33'377	28'482
Rechnungsabgrenzungen	4'584	3'236
Flüssige Mittel	90'319	83'010
Total Umlaufvermögen	648'880	597'886
Total Aktiven	883'002	848'732
Eigenkapital		
Aktienkapital	8'500	8'500
Kapitalreserven	435	446
Eigene Aktien	–5'216	–1'582
Gewinnreserven und andere Reserven	269'763	295'100
Eigenkapital, den Aktionären der Burckhardt Compression Holding AG zustehend	273'482	302'464
Nicht beherrschende Anteile	44'024	42'570
Total Eigenkapital	317'506	345'034
Verbindlichkeiten		
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	88'713	64'742
Passive latente Ertragssteuern	13'620	15'348
Langfristige Rückstellungen	14'311	14'074
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	7'616	7'401
Total langfristige Verbindlichkeiten	124'260	101'565
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	93'259	67'666
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91'337	86'731
Anzahlungen von Kunden	145'297	129'233
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13'895	36'510
Rechnungsabgrenzungen	77'122	60'881
Kurzfristige Rückstellungen	20'326	21'112
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	441'236	402'133
Total Verbindlichkeiten	565'496	503'698
Total Eigenkapital und Verbindlichkeiten	883'002	848'732

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2019	2018
in CHF 1'000		
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Nettogewinn	39'871	32'201
Ertragssteuern	7'689	8'860
Finanzergebnis	4'741	2'238
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	2'494	1'208
Abschreibungen von Sachanlagen	17'416	17'667
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	3'133	4'170
Veränderung der Vorräte	-36'129	-13'736
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'331	-37'991
Veränderung übriger kurzfristiger Vermögenswerte	-6'544	317
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'180	22'730
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	23'494	10'298
Veränderung der Rückstellungen	-70	1'160
Veränderung übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten	1'947	4'767
Andere nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge	2'455	2'093
Erhaltene Zinsen	227	568
Bezahlte Zinsen	-2'865	-1'883
Bezahlte Ertragssteuern	-13'627	-12'872
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	50'743	41'795
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-29'484	-22'384
Devestitionen von Sachanlagen	2'555	18'490
Investitionen in immaterielle Anlagen	-4'851	-2'546
Investitionen in Finanzanlagen	-2'100	-1'485
Erwerb von Tochtergesellschaften	-15'783	-
Verkauf von Tochtergesellschaften	-	144
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-49'663	-7'781
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	43'010	367
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-5'710	-5'096
Erwerb von eigenen Aktien	-3'735	-
Dividendenzahlungen	-22'289	-20'361
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	11'276	-25'090
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-5'047	-991
Veränderung der flüssigen Mittel	7'309	7'933
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	83'010	75'077
Flüssige Mittel am Ende der Periode	90'319	83'010
Veränderung der flüssigen Mittel	7'309	7'933

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

in CHF 1'000										
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Absicherungsreserve	Umrechnungsdifferenzen	Verrechneter Goodwill	Übrige Gewinnreserven	Eigenkapital, den Aktionären der Burckhardt Compression Holding AG zustehend	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 01.04.2018	8'500	421	-1'652	-434	2'145	-103'830	390'917	296'067	39'133	335'200
Nettogewinn							27'644	27'644	4'557	32'201
Umrechnungsdifferenzen					-1'778			-1'778	-1'120	-2'898
Veränderungen aus Cash Flow Hedges				-971				-971		-971
Dividendenzahlungen							-20'361	-20'361	-	-20'361
Aktienbasierte Vergütung (ausgerichtet)		25	70				-95	-		-
Aktienbasierte Vergütung (zugeteilt)							1'863	1'863		1'863
Eigenkapital am 31.03.2019	8'500	446	-1'582	-1'405	367	-103'830	399'968	302'464	42'570	345'034
Eigenkapital am 01.04.2019	8'500	446	-1'582	-1'405	367	-103'830	399'968	302'464	42'570	345'034
Nettogewinn							32'390	32'390	7'481	39'871
Umrechnungsdifferenzen					-13'682			-13'682	-4'101	-17'783
Veränderungen aus Cash Flow Hedges				789				789		789
Dividendenzahlungen							-20'363	-20'363	-1'926	-22'289
Veränderungen Bestand eigener Aktien			-3'735					-3'735		-3'735
Aktienbasierte Vergütung (ausgerichtet)		-11	101				-90	-		-
Aktienbasierte Vergütung (zugeteilt)							2'948	2'948		2'948
Neubewertung 40% Investment Arkos							-9'324	-9'324		-9'324
Goodwill aus Akquisition						-18'005		-18'005		-18'005
Eigenkapital am 31.03.2020	8'500	435	-5'216	-616	-13'315	-121'835	405'529	273'482	44'024	317'506

GESELLSCHAFTEN DER GRUPPE

Unternehmen	Eingetragener Firmensitz	Registriertes Kapital	Anteil am Kapital	Research & development	Manufacturing & engineering	Contracting	Sales	Service
Burckhardt Compression AG ¹	Winterthur, Switzerland	CHF 2'000'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression Immobilien AG ¹	Winterthur, Switzerland	CHF 5'000'000	100%					
Burckhardt Compression (Deutschland) GmbH	Neuss, Germany	EUR 30'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Italia) S.r.l.	Milan, Italy	EUR 400'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (France) S.A.S.	Cergy Saint Christophe, France	EUR 300'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (España) S.A.	Madrid, Spain	EUR 550'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (UK) Ltd.	Bicester, United Kingdom	GBP 250'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (US) Inc.	Houston, USA	USD 18'250'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Canada) Inc.	Mississauga, Canada	CAD 200'000	100%			•	•	•
Burckhardt Compression (Japan) Ltd.	Tokyo, Japan	JPY 50'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai, China	CNY 14'198'000	100%		•	•	•	•
Burckhardt Compression (India) Private Ltd.	Pune, India	INR 331'140'000	100%	•	•	•	•	•
Burckhardt Compression (Brasil) Ltda.	São Paulo, Brazil	BRL 5'818'000	100%				•	•
Burckhardt Compression (Middle East) FZE	Dubai, United Arab Emirates	AED 2'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Ltd.	Seoul, South Korea	KRW 250'000'000	100%				•	•
Burckhardt Kompresör San. ve Tic. Ltd.	Istanbul, Turkey	TRY 800'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Singapore Pte Ltd.	Singapore, Singapore	SGD 700'000	100%				•	•
Burckhardt Compression South Africa (Pty) Ltd.	Sunnyrock, South Africa	ZAR 3'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression Korea Busan Ltd.	Busan, South Korea	KRW 7'000'000'000	100%		•	•	•	
Burckhardt Compression (Saudi Arabia) LLC	Dammam, Saudi Arabia	SAR 1'000'000	100%				•	•
Burckhardt Compression North America Service LLC	Wilmington, USA	USD 1'800'000	100%					
CSM Compressor Inc.	Edmonton, Canada	CAD 10'000	100%				•	•

Unternehmen	Eingetragener Firmensitz	Registriertes Kapital	Anteil am Kapital	Research & development	Manufacturing & engineering	Contracting	Sales	Service
Shenyang Yuanda Compressor Co. Ltd. ¹	Shenyang, China	CNY 100'000'000	60%	•	•	•	•	•
Liaoning Yuanyu Industrial Machinery Co. Ltd.	Kaiyuan, China	CNY 39'000'000	60%	•	•			
Shenyang Yuanda Compressor Automatic Control System Co. Ltd. ²	Shenyang, China	CNY 5'000'000	36%			•	•	•
Shenyang Yuanda Compressor Energy Service Co. Ltd.	Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Compressor Import and Export Co. Ltd.	Shenyang, China	CNY 1'000'000	60%				•	•
Shenyang Yuanda Shengda Turbine Compressor Co. Ltd. ²	Shenyang, China	CNY 100'000'000	24%			•	•	•
Shunyuan Resources Recycling Equipment Industry (Liaoning) Co. Ltd. ²	Shenyang, China	CNY 65'000'000	24%				•	•
Compressor Tech Holding AG ¹	Zug, Switzerland	CHF 200'000	100%					
PROGNOST Systems GmbH	Rheine, Germany	EUR 200'000	100%	•	•	•	•	•
PROGNOST Systems Inc.	Houston, USA	USD 240'000	100%		•		•	•
PROGNOST Machinery Diagnostics Equipment and Services LLC	Abu Dhabi, United Arab Emirates	AED 300'000	100%				•	•
Société d'Application du Métal Rouge SAS	Pont Sainte Marie Cedex, France	EUR 501'000	100%	•	•		•	•
Arkos Group LLC	Houston, USA	USD 26'250'000	100%					
Arkos Field Services, LP	Houston, USA	-	100%	•	•	•	•	•
Arkos Realty & Investments, LP	Houston, USA	-	100%					

¹ Die Gesellschaft wird direkt von Burckhardt Compression Holding AG gehalten.

Alle anderen Gesellschaften werden indirekt von Burckhardt Compression Holding AG gehalten.

² Die Gesellschaft wird mittels Equity-Methode konsolidiert.

Alle anderen Gesellschaften werden voll konsolidiert.

WICHTIGE DATEN 2020 UND 2021

3. Juli 2020

Ordentliche Generalversammlung

4. November 2020

Ergebnisse 1. Halbjahr 2020 (per 30. September 2020)

4. November 2020

Investorentag

1. Juni 2021

Geschäftsbericht 2020 (per 31. März 2021)

3. Juli 2021

Ordentliche Generalversammlung

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Kurzbericht erscheint in Deutsch und Englisch und ist zusammen mit dem Geschäftsbericht im Internet unter report.burckhardtcompression.com verfügbar.

Herausgeber Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur

Konzept/Layout Source Associates AG, Zürich

Fotografie Scanderbeg Sauer Photography, Zürich
proImageHub GmbH, Lukas Pitsch

Arkos Field Services

PR-Beratung PEPR, Oetwil am See

Druck Mattenbach AG, Winterthur

Burckhardt Compression Holding AG

CH-8404 Winterthur, Schweiz

Tel. +41 52 262 55 00

Fax +41 52 262 00 51

info@burckhardtcompression.com

www.burckhardtcompression.com